

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

IMPACT FILLER

Weitere Handelsnamen

Impact-Filler

Résine de fintion

Resina de acabado

UFI:

6JQR-RHPC-D855-5D51

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

UV Scheibenklebstoff, Füllstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:

PMA/TOOLS GmbH

Straße:

Siemensring 42

Ort:

D-47877 Willich - Deutschland

Telefon:

+49 2154 922230

E-Mail:

info@pma-tools.de

Ansprechpartner:

Labor

E-Mail:

msds@pma-tools.de (Bitte NICHT zur Anforderung von Sicherheitsdatenblättern verwenden.)

Internet:

www.pma-tools.de

Auskunftgebender Bereich:

Labor

1.4. Notrufnummer:

Notrufnummer der Gesellschaft (24 h):

+49 (0) 700 / 24 112 112 (PMR)

+1 872 5888271 (PMR)

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstellen:

<Deutschland> ---

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 4; H312

Skin Irrit. 2; H315

Eye Irrit. 2; H319

Skin Sens. 1; H317

STOT SE 3; H335

Aquatic Chronic 1; H410

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat)

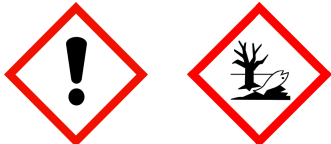
(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat

Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 2 von 17

Signalwort: Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Atemschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellten Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 3 von 17

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
5888-33-5	Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat)	45 - < 50 %
	227-561-6 01-2119957862-25	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B, STOT SE 3, Aquatic Chronic 1; H315 H319 H317 H335 H410	
42978-66-5	(1-Methyl-1,2-ethandiy)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiy)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat	20 - < 25 %
	256-032-2 607-249-00-X 01-2119484613-34	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H335 H411	
7473-98-5	2-Hydroxy-2-methylpropiophenon	5 - < 10 %
	231-272-0 01-2119472306-39	
	Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3; H302 H412	
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure	< 1 %
	201-204-4 607-088-00-5 01-2119463884-26	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H312 H302 H314	
79-92-5	Camphen	< 1 %
	201-234-8 01-2119446293-40	
	Flam. Sol. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 1; H228 H319 H410	
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat	< 1 %
	212-454-9 607-072-00-8 01-2119459345-34	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H311 H314 H317 H400	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
5888-33-5	227-561-6	Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat)	45 - < 50 %
		dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 4890 mg/kg	
42978-66-5	256-032-2	(1-Methyl-1,2-ethandiy)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiy)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat	20 - < 25 %
		inhalativ: LC50 = 118 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 6800 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 10 - 100	
7473-98-5	231-272-0	2-Hydroxy-2-methylpropiophenon	5 - < 10 %
		oral: LD50 = 1694 mg/kg	
79-41-4	201-204-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure	< 1 %
		inhalativ: LC50 = 1,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 500 mg/kg; oral: LD50 = 1320 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 1 - 100	
79-92-5	201-234-8	Camphen	< 1 %
		dermal: LD50 = 8189 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
818-61-1	212-454-9	2-Hydroxyethylacrylat	< 1 %
		dermal: LD50 = 300 mg/kg; oral: LD50 = 500 mg/kg Skin Sens. 1; H317: >= 0,2 - 100	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 4 von 17

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Kann die Atemwege reizen.

Nach Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Nach Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). Wassersprühstrahl. Sand
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Ungeeignetes Material zum Aufnehmen: Sägemehl (Brennbarer Stoff)!

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 5 von 17

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
Siehe Abschnitt 8. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Die Straßenkleidung muss getrennt von der Arbeitskleidung aufbewahrt werden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.

Zusammenlagerungshinweise

Vermeiden von: Starke Säure. Starke Lauge
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Licht, Hitze, Frost.
Lagertemperatur: 5 - 30 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbe- grenzungsfaktor	Art
79-41-4	Methacrylsäure	50	180		2(l)	TRGS 900

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 6 von 17

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
5888-33-5	Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat)			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	1,39 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	4,9 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	0,83 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,83 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1,45 mg/m ³
42978-66-5	(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	1,7 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	2,35 mg/m ³
7473-98-5	2-Hydroxy-2-methylpropiophenon			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	3,5 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	0,4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,9 mg/m ³
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	4,25 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	29,6 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	2,55 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	6,3 mg/m ³
79-92-5	Camphen			
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	110,19 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,21 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	110,19 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	0,625 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	0,625 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	54,3 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	0,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	54,3 mg/m ³
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	2,4 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	1,2 mg/m ³

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 7 von 17

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
5888-33-5	Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat)	
Süßwasser		0,001 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,007 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,145 mg/kg
Meeressediment		0,015 mg/kg
Boden		0,029 mg/kg
42978-66-5	(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat	
Süßwasser		0,005 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,046 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,487 mg/kg
Meeressediment		0,049 mg/kg
Boden		0,095 mg/kg
7473-98-5	2-Hydroxy-2-methylpropiophenon	
Süßwasser		0,002 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,019 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,009 mg/kg
Meeressediment		0,001 mg/kg
Boden		0,001 mg/kg
79-92-5	Camphen	
Süßwasser		0,001 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,001 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,026 mg/kg
Meeressediment		0,003 mg/kg
Boden		0,021 mg/kg
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat	
Süßwasser		0,017 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,036 mg/l
Meerwasser		0,002 mg/l
Süßwassersediment		0,064 mg/kg
Meeressediment		0,003 mg/kg
Boden		0,003 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 8 von 17

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. (DIN EN 166)

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. (EN 374).

Empfohlenes Material: Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,5$ mm

Durchbruchzeit: Index-Nr. 2, > 30 Min. / Index-Nr. 6, > 480 Min.

Bei Abnutzung ersetzen!

Körperschutz

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. (89/686/EWG).

Empfohlene Körperschutzfabrikate: konform EN 14605 / EN 13982

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. (Kombinationsfiltergerät, Filtertyp: A) (EN 140, EN 136), (EN 14387) Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Thermische Gefahren

Exotherme Reaktion mit: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	270 °C
Flammpunkt:	> 60 °C

Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit:	nicht anwendbar
	nicht anwendbar

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 9 von 17

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich gemäß EU A.14

Untere Explosionsgrenze:

Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze:

Keine Daten verfügbar

Zündtemperatur:

214 °C

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur:

Keine Daten verfügbar

pH-Wert:

6

Dynamische Viskosität:

Keine Daten verfügbar

Kinematische Viskosität:

Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit:

Keine Daten verfügbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck:

0,79 hPa

(bei 20 °C)

Dampfdruck:

4,22 hPa

(bei 50 °C)

Dichte (bei 20 °C):

1,049 g/cm³**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Das Produkt ist: Lichtempfindlichkeit (photosensitiv). exothermic Polymerisation.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Licht, Hitze, Frost.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Lauge, Starke Säure

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nach bestimmungsgemäßen Gebrauch: Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 10 von 17

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
5888-33-5	Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat)				
	oral	LD50 4890 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 5000 mg/kg	Kaninchen		
42978-66-5	(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat				
	oral	LD50 6800 mg/kg	Ratte		
	inhalativ Dampf	LC50 118 mg/l	Ratte		
7473-98-5	2-Hydroxy-2-methylpropionphenon				
	oral	LD50 1694 mg/kg	Ratte		
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure				
	oral	LD50 1320 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 500 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	LC50 1,5 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	LC50 1,5 mg/l			
79-92-5	Camphen				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 8189 mg/kg	Kaninchen		
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat				
	oral	LD50 500 mg/kg			
	dermal	LD50 300 mg/kg	Kaninchen		

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat); (1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat; 2-Hydroxyethylacrylat)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 11 von 17

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat); (1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Hautkontakt, Einatmen, Augenkontakt

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellten Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar. Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 12 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
5888-33-5	Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1,8 mg/l	96 h	Danio rerio (Zebraabärbling)		
	Akute Algtoxizität	ErC50 2,7 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata		
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 1,1 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
42978-66-5	(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 5,5 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)		
	Akute Algtoxizität	ErC50 28 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus		
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 88,7 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
7473-98-5	2-Hydroxy-2-methylpropiophenon					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 10 - 100 mg/l	96 h	Fish		
	Akute Algtoxizität	ErC50 > 10 - 100 mg/l	72 h	Algae		
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 > 10 - 100 mg/l	48 h	Crustacea		
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure					
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 130 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Crustaceotoxizität	NOEC 53 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
79-92-5	Camphen					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,72 mg/l	96 h	Danio rerio (Zebraabärbling)		
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 46 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 0,1 - 1 mg/l	96 h	Fish		
	Akute Algtoxizität	ErC50 > 0,1 - 1 mg/l	72 h	Algae		
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 > 0,1 - 1 mg/l	48 h	Crustacea		
	Crustaceotoxizität	NOEC 1,8 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 13 von 17

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure			
	Biologischer Abbau	86 %	28	
	Konzentration 3 mg/L			
79-92-5	Camphen			
	Biologischer Abbau	4 %	28	
	Konzentration 100 mg/L			
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat			
	Biologischer Abbau	78 %	28	
	Konzentration 100 mg/L			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
42978-66-5	(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat	2,77
79-92-5	Camphen	4,22
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat	-0,21

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Abfallschlüsselnummer des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAK-Nummer) bezieht sich auf tatsächliche Abfälle nach ihrer Herkunft und ist damit nicht produkt-, sondern anwendungsbezogen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Empfehlung: EAK 080409

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 14 von 17

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat))

14.3. Transportgefahrenklassen:

9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



Klassifizierungscode:

M6

Sondervorschriften:

274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

90

Tunnelbeschränkungscode:

-

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat))

14.3. Transportgefahrenklassen:

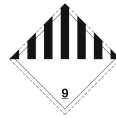
9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



Klassifizierungscode:

M6

Sondervorschriften:

274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

UN-Versandbezeichnung:

(Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat))

14.3. Transportgefahrenklassen:

9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



Sondervorschriften:

274, 335, 969

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

EmS:

F-A, S-F

Trenngruppe:

azides

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3082

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 15 von 17

14.2. Ordnungsgemäße**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:****14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
(Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat))

9

III

9



Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

Passenger LQ:

Freigestellte Menge:

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

IATA-Maximale Menge - Passenger:

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

IATA-Maximale Menge - Cargo:

A97 A158 A197

30 kg G

Y964

E1

964

450 L

964

450 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Ja



Gefahrauslöser:

Marine pollutant.

Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylat (Isobornylacrylat)

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über

0 %

Industrieemissionen:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU:

E1 Gewässergefährdend

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22
JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende
Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse:

3 - stark wassergefährdend

Status:

WGK-Selbsteinstufung

Hautresorption/Sensibilisierung:

Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 16 von 17

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways).
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).
ATE: Acute Toxicity Estimate.
AwSV: Anlagenverordnung wassergefährdender Stoffe (Regulation on facilities handling substances dangerous to water).
BGI: Berufsgenossenschaftliche Informationen (trade association information).
BGR: Berufsgenossenschaftliche Regeln (trade association regulation).
CAS: Chemical Abstracts Service.
CEN: Comité Européen de Normalisation European (Committee for Standardization).
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures (REGULATION (EC) No 1272/2008).
DIN: Deutsches Institut für Normung (German institute for standardization).
DMEL: Derived Minimum Effect Level.
DNEL: Derived No Effect Level.
EC: European Community.
EC50: Half maximal effective concentration.
ECHA: European Chemicals Agency.
EG: Europäische Gemeinschaft (European Community).
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances.
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances.
EN: European Norms.
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals.
IATA-DGR: International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations.
IBC: Intermediate Bulk Container.
IC50 / ErC50: Inhibitory concentration, 50 %.
ICAO-TI: International Civil Aviation Organization - Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air.
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods.
ISO: International Organization for Standardization.
IUPAC: International Union for Pure and Applied Chemistry.
LC50: Lethal concentration, 50 %.
LD50: Lethal dose, 50 %.
log Kow (Pow): Partition coefficient n-octanol/water.
LQ: Limited Quantities.
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships.
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development.
PBT: persistent, bioaccumulative and toxic.
PNEC: Predicted No Effect Concentration.
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REGULATION (EC) No 1907/2006).
RID: Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (Regulation concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail).
SVHC: Substances of Very High Concern.
STOT - RE: Specific Target Organ Toxicity - Repeated Exposure.
STOT - SE: Specific Target Organ Toxicity - Single Exposure.
TRGS: Technische Regel für Gefahrstoffe (technical guideline for the handling of hazardous materials).
UFI: Unique Formula Identifier.
UN: United Nations.
VOC: Volatile organic compounds.
vPvB: very persistent and very bioaccumulative.

IMPACT FILLER

Überarbeitet am: 27.03.2025

Seite 17 von 17

WGK: Wassergefährdungsklasse (water hazard class).

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H312	
Skin Irrit. 2; H315	
Eye Irrit. 2; H319	
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 1; H410	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H228	Entzündbarer Feststoff.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)